



Erasmus+



FRIEDRICH-ALEXANDER
UNIVERSITÄT
ERLANGEN-NÜRNBERG

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
ERASMUS Erfahrungsbericht 2015/16

Persönliche Angaben	
Studiengang an der FAU:	International Information Systems (IIS)
E-Mail:	Christoph.schmidt@fau.de
Gastuniversität:	Karl-Franzens Universität Graz
Gastland:	Österreich
Studiengang an der Gastuniversität:	Betriebswirtschaftslehre
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS
Darf der Bericht veröffentlicht werden?	(Nicht zutreffendes löschen) JA
Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden?	(Nicht zutreffendes löschen) Nur E-Mail

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Vorbereitungen liefen relativ unkompliziert. Nach einer Bewerbung für ein Auslandsemester, wurde ich zu einem Gespräch des Lehrstuhls eingeladen und bereits kurze Zeit danach hatte ich eine Zusage. An der Universität Graz gab es eine sehr kompetente und Hilfsbereite Mitarbeiterin des Büros für Internationale Beziehungen, die alle meine Fragen in sehr kurzer Zeit per Mail beantworten konnte und mir einige Tipps und Hinweise bereits im Voraus geben konnte.

In Graz gibt es eine verpflichtende Einführungstage, in welcher man alles rund um die Universität erfährt. Grundsätzlich gibt es zwei Zeiträume, um an dieser Einführung teilzunehmen, musste sich jedoch zuvor für einen der beiden Termine anmelden. Angefangen von den Tools und Programmen die zur Anmeldung zu Fächern und Prüfungen dienen, bis hin zu einem Lageplan etc.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Da Österreich ein Mitglied der EU ist, brauchte ich kein Visum etc. Eine Anmeldung bzw. Abmeldungen (beim Verlassen) bei den Behörden ist unkompliziert möglich und wird zum Teil auch per Email akzeptiert.

Zu der Einführungswoche bin ich zunächst per Bahn angereist. Es gibt eine direkte Verbindung per ICE von Nürnberg nach Wien und dort muss man Umsteigen und noch einmal gut 1,5 Stunden fahren. Die Uni befindet sich relativ weit weg vom Bahnhof (ca. 20 Minuten Fußweg), aber wenn man Graz zum ersten mal erkunden will empfiehlt sich das sehr.

Nach der Einführungswoche bin ich per Auto zum Studienbeginn erneut nach Graz gefahren. Zeitlich nimmt sich die Anreise per Zug nichts, jedoch ist die Parkplatzsituation in Graz sehr angespannt. Mit etwas Glück, konnte ich über die Uni einen Dauerparkplatz ergattern, da relativ viele Bewohnerparkplätze ausgeschildet sind.

3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

In Graz selbst gibt es eine Reihe von Wohnheimen, zum Teil relativ nah an der Universität zum Teil aber auch etwas weiter weg. Da jedoch unmittelbar vor der Universität der Bus abfährt ist dies keinerlei Problem.

Diese Wohnheime kann ich empfehlen:

http://www.wist.vc-graz.ac.at/wordpress/?page_id=68

4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Grundsätzlich gibt es auch in Graz verschiedene Fakultäten. Für Wirtschaftsinformatik bzw. reine Informatikstudenten empfiehlt es sich im Voraus abzuklären, ob auch Fächer an verschiedenen Fakultäten belegt werden können. An der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät werden einige Wirtschaftsinformatikfächer angeboten, welche in Richtung Prozessmanagement gehen. Im Gegensatz zur Uni hier in Deutschland, wo man nach belieben einfach mal in die erste Vorlesung gehen kann, muss man sich in Graz bereits im Voraus für die Fächer anmelden. Aus diesem Grund sollte man sich schon sehr intensiv damit beschäftigen, welche Fächer man belegen möchte, damit diese sich nicht zeitlich überschneiden.

Zu den Sprachkursen kann ich leider direkt keine Auskunft geben, da ich nicht selbst eine belegt habe. Über einige Mitbewohner habe ich jedoch erfahren, dass das Angebot sehr vielfältig ist und zum Teil auch Intensivferienkurse umfasst.

5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Das Büro für Internationale Beziehungen in Graz ist per Mail immer zu erreichen und auch Tagsüber gibt es Öffnungszeiten. Es empfiehlt sich aber, auch hier einen Termin zu vereinbaren.

6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Gefühlt gibt es an der Wirtschafts- bzw. Rechtswissenschaftlichen Fakultät in Graz per Computer Räume und Kopierer / Drucker als an der WiSo Nürnberg. Da die Stundenzahl gleichzeitig relativ klein ist, bekommt man eigentlich immer einen Platz im CIP Pool. Uniweit gibt es auch WLAN, was genauso wie das Uninetzwerk in Nürnberg / Erlangen funktioniert. Mensa / Cafeteria gibt es ebenfalls am Campus, ein paar Minuten zu Fuß entfernt

7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Direkt in der Uninähe gibt es einen kleinen SPAR Markt, um Besorgungen auf dem Weg zum Wohnheim zu machen. Auch gibt es in der Nähe der Uni viele kleine Restaurants und Bars, wo man vor allem zur Mittagszeit viele Studenten trifft.

Geldabheben war per Visa oder Mastercard keinerlei Problem und es gibt zahlreiche Geldautomaten.

Neben verschiedenen Stadterkundungstouren gibt es auch Skiwochenenden, die man zusammen mit seinem Kommilitonen verbringen. Generell ist die Kultur relativ ähnlich zu der deutschen, jedoch würde ich sogar sagen, dass die Grazer etwas gelassener und geselliger sind.

8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Ein Stipendium oder ähnliches habe ich nicht erhalten. Die ERASMUS Förderung ist aber vollkommen ausreichend, da die Lebenshaltungskosten ähnlich zu denen in Deutschland sind. Es gibt auch zahlreiche studentische Boni und Rabatte, die man in Restaurants etc. geltend machen kann.

9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Wenn man an der FAU studiert, dann gibt es keine Großen Überraschungen Graz, da alles sehr ähnlich dort ist. Lediglich das anmelden für die Vorlesungen ist etwas ungewohnt und weicht an dieser Stelle total von der FAU ab.

Die Anrechnung der Noten war kein Problem und ging schnell und unkompliziert.

Graz ist auf jeden Fall eine Reise wert, da dort auch verschiedene Kulturen und Länder aufeinandertreffen.

10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Büro für internationale Beziehungen: <https://international.uni-graz.at/en/>

→ Ansprechpartnerin: Frau Anja Hoffmann (anja.hoffmann@uni-graz.at)

Portal der Rechtswissenschaftlichen Fakultät: <https://rewi.uni-graz.at/de/fakultaet/>